

Pressemitteilung, Juni 2023

Haubers Naturresort: Frisches Bergheu sorgt für Wohlbefinden und Entspannung

Was duftet denn da?

Kurz & knapp

- Haubers Naturresort produziert Qualitätsheu für die Gesundheit der Gäste
- Das Therapieheu hilft gegen Rückenschmerzen, Nervosität und Hautprobleme
- Das Vier-Sterne-Superior Hotel bietet Bergheu-Themensuiten und kulinarische Heukompositionen

OBERSTAUFEN - Es produziert Glückshormone, es lindert Rückenschmerzen und bringt Würze in die Suppe: Bergheu. In Haubers Naturresort im Allgäu mäht der Hotelchef die wertvollen Bergwiesen in einem traditionellen und durchdachten Verfahren noch selbst – und kann im Anschluss Heu mit dem Qualitätsanspruch „echt Haubers“ einfahren.

Auf den Feldern von Haubers Naturresort in Oberstaufen sprießen an den sonnigen Südhängen der Meerau Knäuelgras, Lavendel, Margerite und mehr. Im angrenzenden Luxushotel sorgen 36 seltene Pflanzen (darunter Teufelskralle, Arnika, Prachtnelke, Blutwurz und Co) im sogenannten „Therapieheu“ für Heilung und Erholung.

Die Ernte der nährstoffreichen Pflanzen beginnt Mitte Juni. Dann schneidet Klaus Hauber das Gras frühmorgens mit einem Handbalkenmäher. Bis zum Mittag bleibt es auf dem Feld. Ein Traktor mit angehängtem Bandrechen wendet die Gräser und Kräuter. Anschließend fährt das noch leicht feuchte Heu auf einem Wagen zum Stadel, wo eine Zange die Ernte in lockeren Schichten auf dem Boden eines Trocknungskastens verteilt.

Ein Radialgebläse belüftet die Blätter und Blüten gleichmäßig von unten, so dass die Ernte nach etwa fünf Tagen trocken und damit lagerfähig ist. „Das aufwändige Prozedere garantiert die hohe Qualität“, sagt Hotelier und Landwirt Klaus Hauber.

In dem speziell getrockneten und dadurch auffällig grünen Bergheu stecken reife Blüten und Blätter, die nach Sommer duften und ätherische Öle in sich tragen. Sie enthalten Kumin, Flavonoide und Gerbstoffe, die wohltuend auf den Körper wirken.

Die kraftvollen Bergkräuter aus den Allgäuer Alpen setzt die Familie in der Küche und im Wellnessbereich ein. Im Heukraxenofen entfaltet das Heu eine vitalisierende Reaktion bei Rückenschmerzen. Dabei löst der Wasserdampf, der in Verbindung mit dem Heu, wie in einer Mini-Sauna die Verspannungen.

Wellnessanwendungen wie das Alpenkräuterpeeling, bei dem eine Mischung aus mineralischer Erde und Heilpflanzen die Haut von abgestorbenen Hautschüppchen befreit und wieder atmen lässt, sorgen für relaxtes Wohlbefinden. Vor allem bei Erkrankungen des Bewegungsapparats, aber auch bei Nervosität oder Hautproblemen lindert eine Behandlung mit Heu die Symptome. Sogar Gäste, die auf Heu empfindlich reagieren, können im staubfreien Heublumensud oder in einer Heupackung die Wirkung genießen.

„Behandlungen mit Bergheu sind eine uralte Heilmethode, die viele längst vergessen haben“, sagt Klaus Hauber. Seine Familie glaubt seit 1995 an den wohltuenden Effekt von Gräsern und Pflanzen. In Haubers Naturresort gibt es Bergheu mit purem Luxus. Rund 300 Kilogramm wertvolle Wiese genießen die Gäste in getrockneter Form in dem Haus in jeder Form.

In den Betten im Heuruheraum, in Themensuiten, im Champagner über der Heulimonade, im saftigen Rinderfilet auf einem Bergheubett oder versteckt in einer Crème Brûlée. „Der aromatische Duft des getrockneten Grases erinnert bei jedem Wetter, an den warmen Allgäuer Bergsommer“, sagen Haubers.

Das Doppelzimmer „Bergheu“ in Haubers Gutshof kostet ab 263 €/Nacht pro Person, die „Bergheu Lodge“ ab 306 €/Nacht pro Person, jeweils inklusive Halbpension.

Pressekontakt

Eva Hauber
Haubers Naturresort
+49 (0) 8386 / 9330-5
eva@haubers.de

Natalie Schneider
AHM Kommunikation
+49 8807 21490-17
natalie.schneider@hermann-meier.de

Tom Carlos Kupfer
AHM Kommunikation
+49 8807 21490-14
tc.kupfer@hermann-meier.de